

Dezember 2018

# Norfer Newsletter

7. Ausgabe



## Liebe Norferinnen, liebe Norfer,

wie schon in den vergangenen Jahren, möchte ich als Vorsitzender des Bezirksausschusses zum diesjährigen Jahresausklang über die wichtigsten Ereignisse in Norf berichten. Ich darf Ihnen und Ihren Angehörigen ein geruhsames Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2019 wünschen.

Ihr Michael Klinkicht (Vorsitzender des BZA Norf)

(Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie mich gerne über meine Mailadresse [m.klinkicht@gmx.de](mailto:m.klinkicht@gmx.de) anschreiben oder mich über meine Mobilfunknummer **01 52 - 34 15 76 98** erreichen)

## Wie viel neue Gewerbe- und Wohnbauflächen brauchen wir?

Die Kritik an der Ausweisung neuer Gewerbe- und Wohnbauflächen häuft sich. Immer mehr Menschen klagen über zunehmende Lärmbelästigung durch steigendes Verkehrsaufkommen in ihren Stadtteilen.

In Elvekum hat sich eine Anwohnerinitiative gegründet, die um den Verlust ihrer Wohn- und Lebensqualität fürchtet, wenn zukünftig zwischen Derikum und Elvekum ein weiteres 25 ha großes Gewerbegebiet entsteht und gleichzeitig die **Autobahnabfahrt Delrath** gebaut wird, die zwar die B 9 entlastet, aber im Neusser Süden für zusätzlichen Verkehr sorgen wird.

An der Nievenheimer Straße werden wir durch das Seniorenzentrum mit angrenzenden Mehrfamilienhäusern ebenfalls mehr Verkehr zu erwarten haben, so dass die Politik abwägen muss, wie viel weitere Gewerbeansiedlungen und Wohngebiete Neuss noch verträgt, ohne dass es zu einem

weiteren Verlust an Lebensqualität kommt. Schließlich wollen wir nicht zur reinen Arbeits- und Schlafstadt verkommen.

Hier in Norf ist unser Lebensmittelpunkt mit hoher Erholungs- und Aufenthaltqualität, und die sollten wir uns auch erhalten. Deshalb dürfen die umliegenden Äcker nicht samt und sonders versiegelt werden. Wir benötigen Freiflächen für Frischluft und Erholung, und wir wollen auch die Lebensmittel aus der Region genießen.

Der richtige und nachhaltige Umgang mit den freien Flächen rund um Norf erscheint uns wie die Quadratur des Kreises.

**Deshalb ist es wichtig, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger mit dem neuen Flächennutzungsplan im kommenden Jahr auseinander setzen, denn es muss die Frage entschieden werden, wie wir zukünftig in Neuss leben wollen.**

## Endlich geht es los! Seniorenzentrum Nievenheimer Straße

**Da tut sich etwas:** In den vergangenen Wochen konnte ich beobachten, dass es Vermessungen auf dem Grundstück am neuen Friedhof gegeben hat. Die Zufahrt in das neue Baugebiet wird kurzfristig erfolgen, und dann soll der Bau im Frühjahr endlich beginnen und Ende 2020 fertig gestellt sein. Anfang 2021 soll dann das im Norfer Süden dringend benötigte Seniorenzentrum eröffnet werden. Im Pflegeheim sind nun 80 Pflegeplätze und 16 Appartements für „Betreutes Wohnen“ vorgesehen. Zu-

sätzlich sollen auf dem Gelände 14 Wohneinheiten mit Service und 87 Mietwohnungen entstehen (davon 55 öffentlich gefördert und 32 frei finanziert), sowie auch 6 Mieteinfamilienhäuser, 10 Doppelhaushälften und 21 Eigentumswohnungen.

**Das Warten hat sich gelohnt, denn Norf wird ein kleines, sozial gut gemischtes neues Quartier bekommen mit ausreichend Platz für unsere Norfer Seniorinnen und Senioren!**



Michael Klinkicht, Vorsitzender des BZA Norf und Fraktionsvors. von Bündnis 90/Die Grünen (Foto: Woitschützke)

### Termine Bezirksausschuss Norf:

**19.02.2019**

**05.06.2019**

**26.11.2019**

**jeweils um 17.00 Uhr  
mit Einwohnerfragestunde**



Geplantes Gewerbegebiet bei Elvekum



Hier entsteht das neue Wohngebiet Nievenheimer Straße

## Sanierung des Norfer Rathauses schreitet voran

Die Hüllen sind gefallen und dennoch musste der Eröffnungstermin für unser Rathaus mehrfach verschoben werden. Wie in alten Gemäuern üblich, steckte auch hier der Teufel im Detail bzw. unter dem Verputz. Insbesondere die Statik hat das Gebäudemanagement

vor immer neue Herausforderungen gestellt.

Im April soll nun die Einweihung sein, ich bin gespannt. Aber ganz nach dem Sprichwort, was lange währt, wird endlich gut, werden wir uns die paar Monate noch gedulden können.



Rathaus Norf

## Wohnbebauung „Alte Villa Müller“

Nach jahrelangem Tauziehen zwischen Anwohnern, Eigentümergemeinschaften, vermeintlichen Bauträgern und der Stadt, ist das Grundstück zwischen Vellbrüggener- und Bahnstraße von der Politik im BZA Norf und im Rat zur Bebauung freigegeben worden. Die Bebauung soll maßvoll sein, viel Grün und Baumbestand enthalten und zu einer Aufwertung des gesamten Wohnge-

biets beitragen. Nach zähem Ringen um die Baudichte und die zu bebauende Fläche stand am Ende ein Kompromiss, der nicht alle erfreut, aber mit dem auch die Kritiker leben können, bestehend aus 9 Doppelhaushälften analog den Gebäuden an der Vellbrüggener Straße und 4 Einfamilienreihen Häusern an der Bahnstraße.



Hier kommt das neue Quartier

## Lessingplatz - Es gibt noch viel zu tun

Auch wenn die meisten Norferinnen und Norfer zufrieden mit dem Frischemarkt am Lessingplatz sind und auch ehemalige Gegner des Marktes schon beim Einkauf beobachtet wurden, reißt die Kritik am Lessingplatz nicht ab. Kein Wunder, schließlich fand eine Aufwertung, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, nicht statt. Immerhin stand das Ladenlokal des Netto-Ladens nicht so lange leer wie das der ehemaligen Buchhandlung. Aber eine Attraktivie-

rung des Einzelhandelszentrums lässt auf sich warten, weil die „gegensätzlichen Ansichten der Anwohner, keine Entwicklung am Lessingplatz zulassen“, so die einhellige Verwaltungsmeinung.

**Der Bezirksausschuss wird sich auch weiterhin für eine Belebung des Lessingplatzes stark machen!**

Vielleicht würde schon eine Beleuchtung des Tannenbaums in der Adventszeit den Platz etwas freundlicher gestalten (siehe Beispiel unten rechts).



Leerstand am Lessingplatz

## Mehr Bäume - Nachrichten aus dem Stadtrat

### Mehr Bäume in Neuss

Nachdem Ratsmitglied Ingeborg Arndt (Bündnis 90/Die Grünen) herausgefunden hatte, dass in den letzten Jahren rund **2.000 Bäume** nicht nachgepflanzt wurden, haben Bündnis 90/Die Grünen und CDU jetzt im Haushalt durchgesetzt, dass in den kommenden 10 Jahren jeweils 200 Bäume nachgepflanzt werden.

### Schulwegsicherungskonzept

Damit unsere Kinder selbstständig und sicher zur Schule kommen, haben Bündnis 90/Die Grünen und CDU gemeinsam erreicht, dass ein Schulwegsicherungskonzept erarbeitet wird, in dem z.B. „Elterntaxis“ überflüssig werden, in dem Radwege und Radabstellanlagen erneuert werden, um den Umstieg aus das Rad attraktiver zu machen und in dem durch sich wiederholende Schulungen das Verhalten der Kinder im Verkehr verbessert wird.

### Freier Eintritt bis 21 Jahre

Ab 2019 wird sowohl der Zugang zur Stadtbibliothek als auch zum Clemens-Sels-Museum für Jugendliche bis 21 Jahre kostenfrei sein. Der Vorschlag der schwarz/grünen Koalition fand im

Kulturausschuss eine breite Mehrheit. Kinder und Jugendliche sollen unabhängig vom Einkommen der Eltern Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten bekommen.

### Der Neuss-Pass kommt!

Düsseldorf und Köln haben es vorge-macht. Wenn es nach dem Willen einer Mehrheit im Rat, bestehend aus CDU, Grünen und Linken geht, soll der Pass im Laufe des nächsten Jahres kommen und es Menschen mit geringem Einkommen ermöglichen, unkompliziert durch Vergünstigungen am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Hier wird die Verwaltung gemeinsam mit der Politik ein Konzept entwickeln auf Basis der Erfahrungen in Köln und Düsseldorf.

### Steuern und Abgaben bleiben stabil

Und noch eine positive Meldung zum Jahresende: Trotz eines Defizits im Haushalt 2019 von 1,6 Millionen Euro werden Steuern und Abgaben nicht angehoben. Kitabeiträge, Müllgebühren, Grund- und Gewerbesteuer bleiben auf Vorjahresniveau eingefroren.



Frohe Weihnachten

### V.i.S.d.P.:

Michael Klinkicht, Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen  
Schulstr. 1, 41460 Neuss  
[www.gruene-neuss.de](http://www.gruene-neuss.de)  
Layout: Roland Kehl  
Fotos: Michael Klinkicht